



Er Bergtschreiber sol vber alle fristung / vnd stewart
vber alle Schiede / vnd vortrage / wenn / vnd wie die
gegeben werden / zu itzlichen sachen / ein sonderlich
Buch haben / wie oben auch verordent / zu denen
sol ein Kasten / oder eine Lade / verordent werden /
darzu der Bergtmeister einen / vnd der Bergtschrei-
ber / auch einen Schlüssel sol haben / darcin sie alle
mal die Bücher / so man deren zum einschreyben nicht bedarff /
vorschliessen sollen.

Vnd so iemand zu seiner notturfft / in oben bemelten Büchern /
Registern vnd Recessen / etwas zusuchen oder auszuzeichnen / beger-
te / dem sol es vmb sein gebüre widerfaren / Vnd der Bergtmeister
vnd Bergtschreiber / sollen niemands weygern / vnderricht zuthun
oder auch das Bergtbuch / inn Artickeln / darinnen es einer be-
dürffen würde / zuvorlesen lassen / was / vnd wie vorliehen ist zc.
Damit sich iederman seiner notturfft / darnach habe zurichten.

Was aber dem Bergtschreiber / von einem itzlichen stücke /
ein / oder auszuschreyben / Desgleichen vom suchen vnd andern /
gebüret / das findet man hienorn / am ende seines benehls / danon
seiner besoldung gemeldet wird / klerlich vorzeichnet.

Der Zehendt Artickel.

Wie sich der Auffnehmer alter
Zechen / halten sol.

In itzlicher Auffnehmer alter Zechen / so in Vnserm
freyen vnbarhofftig gelegen / sol von stundan / so er
derselbigen eine / durch die Geschworne frey gemacht
Auffgenohmen vnd bestettiget hat / öffentlich an
gewöhnlicher stelle / einen Zupusbrief / anschlahen /
welche Zeche er auffgenohmen / denselbigen Zupus-
brief / vier wochen stehen / vnd welche alte verzupuste gewerckn /
ihre teyl bawen wollen / die sol er darzu komen lassen / Er sol auch
nicht gedrungen sein / inn denselben Vier Wochen / die Zeche
zubelegen.

Der Fuffte